

„Rumpelstilzchen“ im studio theater

Die Kindertheatersaison 2016/17 des Jugendamtes wird am Mittwoch, 9. November, im studio theater mit der Aufführung „Rumpelstilzchen“ des L'una Theaters fortgesetzt.



Und darum geht es: Milli, die Müllerstochter spielt für ihr Leben gern Verstecken. Für ihre Freunde Fuchs und Hase ist sie gar eine meisterhafte Sucherin. Doch ihr ehrgeiziger Vater hält das für reine Zeitverschwendung und diktiert: Lernen – Üben – Schaffen. Der großspurige Müller fordert Dinge von seiner Tochter, die sie zu leisten nicht im Stande ist. Wie sie sich aus dieser Zwickmühle befreit und ihr Leben selber in die Hand nimmt ist das zentrale Thema dieser Theaterfassung, die das bekannte Märchen der Gebrüder Grimm neu interpretiert. Sicher weiß jeder wie es weiter geht: der König kommt, der Müller prahlt – und schon sitzt Milli im Schlossverließ und soll Stroh zu Gold spinnen. Ein kleines Männlein erscheint, hilft ihr und fordert zum Lohn ihr erstes Kind.

Doch was sicher keiner weiß: Millis Versteckspieltalent erweist sich als äußerst nützlich, das Männlein hat eine

Vorliebe für rauchigen Blues und die kleinen Zuschauer helfen tatkräftig beim Enträtseln eines schwierigen Namens mit. Dass es bei allem Ernst der Lage viel zu lachen gibt, ist dabei selbstverständlich.

Beginn ist um 15.00 Uhr, die Aufführung dauert etwa eine Stunde. Eintrittskarten zum Preis von 3 € (Gruppen ab 10 Personen: 2,50 €) sind ab sofort im Kinder- und Jugendbüro (Rathaus, Zimmer 208) erhältlich. Weitere Informationen gibt es dort unter 02307/965381.

Die Theaterreihe des Jugendamtes für Kinder ab 3 Jahren bietet in der Saison 2016/17 außerdem noch folgende Stücke an:

- „Die kleine Hexe feiert Weihnachten“ (Wittener Kinder- und Jugendtheater) am 20.12.2016 (für dieses Stück sind nur noch Restkarten erhältlich)
- „Des Kaisers neue Kleider“ (Theater Tom Teuer) am 25.01.2017
- „Das tapfere Schneiderlein“ (Trotz-Alledem-Theater) am 22.02.2017
- „Rumpelfrosch im Glück“ (Theater 1+1) am 15.03.2017

Ausstellungseröffnung „Herzensfluss – Daphne oder: Die unerreichbare Liebe“ in der „sohle 1“

Atif Gülücü, der in der Türkei geborene und in Norddeutschland lebende Künstler ist in Bergkamen kein Unbekannter. Am Sonntag, 16. Oktober, wird um 11 Uhr seine Ausstellung „Herzensfluss – Daphne oder: Die unerreichbare Liebe“ um 11 Uhr in der Galerie sohle 1 in der Jahnstraße eröffnet.



„Dionysos Vermächtnis an Daphne!“ – Installation 2010.
Material: Holz, Glas, Wein, Papier, Acryl

Den Eröffnungsvortrag hält Dr. Ellen Markgraf, Kunsthistorikerin aus Kassel, die den Künstler und seine Arbeiten schon lange Zeit begleitet. Umrahmt wird die Eröffnung von einer Musikperformance mit Judit Simandi, Violine; Angelika Remlinger, Gesang und dem Künstler selbst. Interessierte sind herzlich zur Ausstellungseröffnung eingeladen.

Atif Gülücüs Werke zeichnen sich durch eine besonders anspruchsvolle Ästhetik aus, die beinahe immer als schön und beseelt empfunden werden kann. Viele seiner Arbeiten sind der mythologischen Daphne gewidmet, der Bergnymphe und Priesterin der Mutter Erde sowie Tochter des Flussgottes Peneios in Thessalien. Dieser verwandelte sie auf ihre Bitte hin auf der Flucht vor dem liebestollen Apollon in einen Lorbeerbaum.

Eines der Werke – ein großes Weinregal voller Weinflaschen, deren Etiketten von dem Künstler individuell gemalt wurden, trägt den Titel „Dionysos Vermächtnis an Daphne!“ „Wein ist heilig“ so der Künstler Gülücü dazu. Wie die mythologische

Erzählung um Daphne den Künstler Atif Gülücü beeinflusst, wird er auf der Eröffnung seinem Publikum selbst darstellen.

Ausstellung „Herzensfluss -Daphne oder: Die unerreichbare Liebe“

16. Oktober – 4. Dezember 2016

Galerie „sohle 1“

Jahnstraße 31

02306/3060210

Di – Fr 10-12 Uhr und 14 – 17 Uhr

Sa 14 – 17 Uhr

So 11 -18 Uhr

Eintritt frei

The Blues must go on: Grand Jam hat im „Almrausch“ eine Zukunft

Mit der kanadischen Blues-Röhre Layla Zoe haben die Macher des Sparkassen Grand Jam am Mittwochabend offensichtlich den Nerv des Bergkamener Publikums getroffen. Noch Stunden vorher hatte das Kulturreferat auf der Facebook-Seite der Stadt Bergkamen darauf hingewiesen, dass es noch Karten gebe. Die gab es auch an der Abendkasse, doch als Layla Zoe mit ihrer dreiköpfigen Combo die Bühne des Almrausch-Saals erklimm, waren die Sitzplätze so gut wie weg.



Die kanadische Blues-Sängerin Layla Zoe mit ihrer Band am Mittwochabend im Almrausch

So soll es auch weitergehen, betonten kurz vor dem Start des Konzerts Kulturdezernent Holger Lachmann, Hauptorganisator Tommy Schneller, Michael Krause und Almrauschwirt Sascha Masurkewitsch. Das Programm steht bis zum Ende der Saison 2016/2017 fest (siehe weite unten), Veränderungen wird es aber im Saal des ehemaligen Hauses Schmülling.



Das Grand-Jam-Team (v. l.): Sascha Masurkewitsch, Michael Krause, Tommy Schneller, Holger Lachmann und David Zolda vom Kulturreferat.

Der Almrauschwirt möchte sich nämlich vom Charme der 70er Jahre verabschieden und mehr rustikale Gemütlichkeit in den Saal bringen. Wichtig ist für den Musiker Tommy Schneller, dass das vorwiegende Material Holz bleibt. Das Sorge nämlich für einen einmaligen Klang.

Der Fortsetzung des Grand Jam auch in der nächsten Saison scheint nichts im Weg zu stehen. „Die Sparkasse Bergkamen-Bönen wird weiterhin Sozial, Kultur und den Sport fördern“, betonte Marketingleiter Michael Krause.

Übrigens: Sascha Masurkewitsch sucht dringend einen Koch, der in dieser Region wohnt.

Die weiteren Konzerte des Sparkassen Grand Jam

Neal Black (USA/Texas)

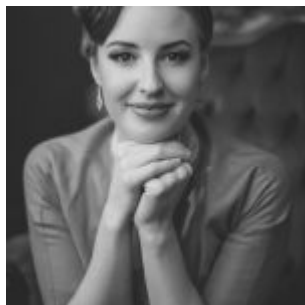
Mittwoch, 2. November.2016



Man nennt ihn den “Meister des High Voltage Texas Boogie” – Neal Black, Blues-Rocker aus Texas. Seit mehr als 30 Jahren begeistert er ein weltweites Publikum mit seiner Musik, einer Mischung aus Blues, Rock, Jazz und Country. Jetzt meldet er sich mit seinem Album „Before Daylight“ zurück. Seit 2004 bis heute tourt Neal Black regelmäßig durch Europa, wobei er zwischen seinem Wohnsitz in Südfrankreich und den USA hin und her pendelt. Sein Album „Before Daylight“ ist ein echter Ohrenschmaus und es wird deutlich, dass die Gitarrenklänge des „Pistoleros“ aus Texas zwar an Chris Rea und Peter Green erinnern, seine Texte jedoch eher an Bukowski heranreichen!

Jessie Gordon (Australien)

Mittwoch, 7. Dezember 2016



„Die Sängerin Jessie Gordon ist hervorragend, ihr Gesang trifft den Stil der Zeit. Sie interpretiert jeden Song mit Charisma und Charme“, schreibt die Zeitschrift „Out“ in ihrer Heimatstadt Perth. Die Blues- und Jazzsängerin gewann fünf Fringe Musical und Cabaret Awards und tourte in verschiedenen Formationen in Australien, Singapur, Frankreich, Spanien und Deutschland. Mit ihrer Bühnenpräsenz und ihrer Passion für den Swing überzeugte sie bereits beim GRAND JAM zusammen mit dem Trompeter Adam Hall.

Ron Williams (Kalifornien/USA)

Mittwoch, 4. Januar 2017



Ron Williams ist ein Sänger und Entertainer mit Weltklasse. Das Multitalent ist außerdem universell medienpräsent als Schauspieler (Theater, Kino, TV) und Kabarettist (u. a. Lach- und Schießgesellschaft). In zahlreichen Live-Konzerten mit den unterschiedlichsten eigenen Bands ist er zu erleben und als Gast bei diversen Bigbands. Seine Aktion „Schultour für Toleranz“, bei der er bereits über 500 Schulen besucht hat, ist Teil seines persönlichen Engagements gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Gewalt und für mehr Menschlichkeit. Für diesen Einsatz wurde Ron Williams schließlich 2004 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Freuen Sie sich auf einen Weltklasse-Sänger von besonderem Format!

Michael van Merwyk & Bluesoul

Mittwoch, 1. Februar 2017



Mit ihrem frischen und eigenständigen „American Music Eurostyle“ belegten MvM & Bluesoul 2013 in Memphis bei der International Blues Challenge den 2. Platz. Seitdem ist der Zwei-Meter-Hüne aus Rheda-Wiedenbrück zusammen mit Bluesoul auf den europäischen

Bühnen erfolgreich unterwegs. Die Musik der vielseitigen Band kann man mit „American Roots“ überschreiben – sie enthält Elemente aus verschiedenen Stilen wie Blues, Country, Soul, Funk bis zu Rockmusik, immer mit dem Gewand eigenkomponierter Songs umhüllt. Die hochkarätige Bluesoul-Besetzung bilden Olli Gee, Jochen Bens und Bernhard Weichinger!

Tinez Roots Club

Mittwoch, 1. März 2017



Stellen Sie sich eine verruchte Bar vor, mit farbenfrohem Interieur und entsprechender Kundschaft. Klebrige Geldscheine gehen von Hand zu Hand, es wird Hochprozentiges serviert, und in der Ecke steht ein Schlangenkäfig, dessen Bewohner seit Tagen nicht gesehen wurden. Niemand kümmert es, die Zeit bleibt stehen und die Stimmung ist auf dem Siedepunkt. Seit einigen Jahren räumt Tinez Roots Club die Szene auf. Mit einem rauen und vollgeladenen Energie-Mix aus fetten Rhythm'n Blues, Jazz-Licks und wildem Rock'n Roll. Zwei Saxophone, eine herrliche groovende Hammond-Orgel und ergreifende Trommelbeats lassen das Publikum erschauern und den Saal zittern und beben ... Herzlich willkommen im Tinez Roots Club!!!

Patrick Jansson Band (Schweden)

Mittwoch, 5. April 2017



Der Sänger, Gitarrist, Schlagzeuger, Komponist und Produzent Patrick Jansson kommt aus der kleinen schwedischen Stadt Gävle. Er studierte in Stockholm Musik und veröffentlichte 2014 sein zweites Album, das mit lobenden Worten überschüttet wurde. Mit seiner hammerstarken Band und einer Mischung aus Blues, Rock und R&B bringt er jedes Publikum zum Kochen. Jansson versteht es

besonders, seine Songs dicht und gleichzeitig transparent zu arrangieren. Starker und schnörkelloser Blues Rock ist angesagt, der sofort den Körper des Zuhörers in Schwingungen versetzt. Ein MUSS für alle Gitarrenfans!

Eintrittskarten

Ticket-Preise an der Abendkasse (AK): 16,00 Euro (*ermäßigt 13,00 Euro)

Ticket-Preise im Vorverkauf (VVK): 14,00 Euro (*ermäßigt 11,00 Euro)

Der Vorverkauf der Konzerte endet jeweils am Montag vor dem Konzert um 12:00 Uhr!

VVK-Stellen:

- Bürgerbüro der Stadt Bergkamen, Rathaus, im Erdgeschoss (Rathausplatz 1)
- Kulturreferat im Rathaus, 3 Etage, Zimmer 302 (Rathausplatz 1)
- telefonisch (bis spätestens drei Tage vor der Veranstaltung) unter 02307-965-464, Karten werden auf Rechnung verschickt, es gelten die VVK-Preise
- Almrausch / Haus Schmülling (Landwehrstr. 160)
- Hauptfiliale Sparkasse Bergkamen (In der City 133)

Eine Ermäßigung gibt es bei Vorlage des Ausweises für Schüler, Studenten, Arbeitslose, Asylbewerber, Auszubildende, Menschen, die in Folge von Blindheit, Taubheit oder sonstiger Behinderung eine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben nur eingeschränkt wahrnehmen können (d. s. solche Personen, die einen Schwerbehindertenausweis mit den Merkzeichen G, BI, aG oder RF besitzen), Leistungsbezieher nach SGB II und SGB XII, Bundesfreiwilligendienstleistende, Inhaber der Jugendleiter-Card Juleica und Inhaber der Ehrenamtskarte NRW. Freier

Eintritt gilt für eine Begleitperson eines Schwerbehinderten.

Telefonische Kartenvorbestellung und weitere Informationen bei:

Andrea Knäpper

Sachbearbeiterin

Kulturreferat

3. Etage, Zimmer 302

Tel.: 02307/965-464

Fax: 02307/69299

E-Mail: a.knaepper@bergkamen.de

“Le Hardcore Show” im Soundclub Yellowstone

Am kommenden Freitag, 7. Oktober, lädt der Soundclub im Jugendzentrum Yellowstone zur “Le Hardcore Show”. Das Konzert wird in Zusammenarbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Rahmen des Workshops „Konzertgruppe“ organisiert. Für jeden, der mit Gitarrenmusik etwas anfangen kann, ist am Freitag etwas dabei.



18 Miles kommt aus den Niederlanden nach Bergkamen.

Foto: Stadt Bergkamen/Dietrich.

Skywalker aus Tschechien sind an dem Abend die Headliner der Veranstaltung. Mit ihrer Mischung aus Punk und Hardcore bringen die Jungs frischen Wind ins Yellowstone. Durch ihre Touren durch Europa, England, Kanada und Asien wissen die fünf Tschechen genau was sie zu tun haben um das Publikum zum Mitmachen zu bewegen. Die Band verbreitet einfach gute Laune und animiert zum Tanzen.

18 Miles aus den Niederlanden toben mit ihrem wütenden und durchschlagenden Hardcore über die Bühne. Für Fans von Stick To Your Guns, Hundredth und Cruel Hand genau das richtige an diesem Abend.

Fighting Chance aus Dortmund feiern an diesem Abend ihr Debut Album "Lightsout". Die fünf Bandmitglieder bringen mit ihrem Mix aus mitreißender Hardcore – Euphorie und aggressiven Klängen ihre Musik auf den Punkt und werden die Besucher begeistern.

Asking For A Surprise aus Lüdenscheid sind schon bekannt in der Szene. Scheppernde Gitarrenriffs, massive Breakdowns, und

melodische Passagen prägen den Musikstil der Band.

Sleeping God aus Bergkamen eröffnen den Abend. Die 2015 gegründete Band spielt eine Mischung aus Post Hardcore und Progressive Metal.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung beträgt 5 €. Los geht es um 20.00 Uhr. Der Einlass zu der Veranstaltung ist um 19.00 Uhr.

Gedruckt, gemalt, gezeichnet – Ausstellungseröffnung in der Ökologiestation

Am Donnerstag, 6. Oktober, sind um 19.00 Uhr alle künstlerisch Interessierten in die Ökologiestation in Bergkamen-Heil eingeladen. Eröffnet wird eine Ausstellung von Emilia Fernandez, Christel Schillo und Jeanne Feldhaus mit dem Titel „Gedruckt, gemalt, gezeichnet“.



Die Künstlerinnen Jeanne Feldhaus, Emilia Fernandez und Christel Schillo (v.l.n.r.),

Jede von ihnen hat nach mehrjähriger Beschäftigung mit zeichnerischen und malerischen Techniken einen ganz eigenen Ausdrucksstil entwickelt. Seit einigen Jahren treffen sie sich regelmäßig, um sich über ihre individuelle Arbeit auszutauschen und gemeinsam zu zeichnen.

Kennengelernt haben sie sich bei den regelmäßigen Zusammenkünften des Dattelner Künstlertreffs. An verschiedenen Fortbildungen und Kreativreisen nahmen sie zusammen teil. In mehreren Kursen und Seminaren, u.a. bei Stephan Geisler, an der Europäischen Akademie in Trier und an der Sommerakademie in Bergkamen vertieften sie ihre Fähigkeiten.

Neben ihren individuellen Ausstellungen präsentieren sie in der Ausstellung, die bis zum 24. November zu sehen sein wird,

nun zum dritten Mal gemeinsam ihre aktuellen Arbeiten. Zu sehen sind Acryl- und Mischtechniken auf Papier, Pappe und Leinwand, sowie Zeichnungen und Radierungen.

Folkduo „Bardic“ bringt irische und schottische Klänge in den Skippertreff

Das Folkduo „Bardic“ gastiert in der Reihe „Mein/Dein Sonntagserlebnis“ am kommenden Sonntag, 9. Oktober, ab 11 Uhr im Skippertreff der Marina Rünthe. Reservierung sind möglich beim Stadtmarketing. 02307 / 965-234 oder bei Detlef Göke, 0172 – 97 22 575



„Eine Reise durch Raum und Zeit“ ... so bezeichnen Kritiker die Konzerte des Duos BARDIC. Seit der Gründung des Duos im

Frühjahr '97 und bei bisher über 1000 Auftritten in Deutschland, den Niederlanden, Belgien, Irland und Cornwall überzeugen SJ Cora Himmelsbach und Eddie Arndt auf großen Festivals und Kleinkunsth Bühnen ihr Publikum stets aufs Neue: es bedarf nicht mehr als zwei begabter und spielfreudiger Musiker für ein einzigartig kraftvolles und intensives Musikerlebnis.

Mit Charme und faszinierender Präsenz haben sich BARDIC längst einen guten Namen erspielt. Konzerte als Opening Act und Toursupport für namenhafte Künstler wie beispielsweise *Jethro Tull* und *Bruce Guthro (Runrig)* sowie Auftritte für *Tourism Irland* in der Slowakei, Tschechien und Ungarn und Einsätze im WDR-Radio und WDR-Fernsehen trugen ebenfalls dazu bei.

Akustische handgemachte Musik – das ist BARDIC

Eddies rauchiger kraftvoller Gesang sowie das etwas dunkle Timbre in SJ Coras Stimme, die den Songs einen einzigartig erdigen Charakter verleihen, sein Gitarrenspiel, das ein volltönendes Fundament liefert, und SJ Coras virtuos gespielten Geigenmelodien, die zum einen ihre irische Abstammung erahnen lassen – zum anderen ihre klassische Ausbildung zum Vorschein bringen, gehen eine Verbindung ein, die ihresgleichen sucht.

BARDIC sind in vielen musikalischen Welten zu Hause

SJ Cora und Eddie präsentieren die Melodien und Lieder Irlands sowie Schottlands abseits aller Klischees und lassen jahrhundertealter Traditionals teils im völlig neuen Gewand erklingen.

In ihren Eigenkompositionen verarbeiten BARDIC zudem Elemente des Pop und der Klassik und zeigen sich inspiriert von verschiedenen Bereichen der Weltmusik. Neuinterpretierte Songs von Künstlern unterschiedlicher Musik-Genres runden ihre musikalische Vielfalt ab.

Tanz, Theater und Kreativworkshop: Kulturakademie für junge Leute in den Herbstferien

In der ersten Herbstferienwoche lädt die Jugendkunstschule Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren ein, an kostenlosen Workshops teilzunehmen. Die Kulturakademie findet statt von Dienstag, 11. Oktober, bis Donnerstag 13. Oktober.



Hip Hop und Street Dance gehört zur Angebotspalette der Bergkamener Jugendkunstschule.

„Auf die Bühne – fertig – los!“ lautet das Motto des Workshops, den die Theaterpädagogin Birgit Schwennecker im Kinder- und Jugendhaus Balu, Grüner Weg 4 in Bergkamen-Weddinghofen durchführt. Täglich von 14.00 bis 17.00 Uhr lädt sie Kinder und Jugendliche ein, mit Körper und Stimme zu spielen. Die Teilnehmer experimentieren und improvisieren, schlüpfen in verschiedene Rollen und verwandeln sich in das, was ihnen gefällt. In den drei Tagen können kleine Theaterszenen entstehen und verschiedene Darstellungsformen ausprobiert werden. Passende Kostüme, Masken und Requisiten geben dabei den professionellen Ausdruck!

Wolfgang Pikulik führt einen **dreitägigen Kreativworkshop** durch. Der Dozent der Jugendkunstschule will mit den jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeiten des Siebdrucks erkunden. In der Druckwerkstatt im Pestalozzihaus können Interessierte eigene kreative Motive entwickeln und auf Taschen und T-Shirts drucken. So kann jeder sein individuelles Outfit gestalten. Der Workshop findet täglich von 11.00 bis 14.00 Uhr statt.

Rudi Boger, Tänzer, Choreograf und Dozent für **Tanz** bei der Jugendkunstschule gibt mehrere Workshops. Täglich von 12.00 bis 13.20 Uhr können junge Tanzbegeisterte im Bereich Hip Hop und Videoclip Choreografien erlernen und tanzen. Breakdance und Streetdance Workshops finden jeweils von 13.40 bis 15.00 Uhr statt. Die Tanzworkshops der Kulturakademie sollen auch Raum für Techniken bieten, die im normalen Kursbetrieb nicht immer auf dem Programm stehen. Geprobt und getanzt wird im Tanzraum der Jugendkunstschule im Pestalozzihaus, Pestalozzistraße 6 in Bergkamen-Mitte.

Die Kulturakademie ist ein kostenloses Angebot im Rahmen des Landesprogramms Kulturrucksack NRW, das vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport gefördert wird.

Anmeldungen nimmt die Jugendkunstschule direkt oder telefonisch unter 02307 965462 und 28 88 48 entgegen.

„Canada’s Darling of the Blues“ Layla Zoe singt beim Sparkassen Grand Jam

Die kanadische Sängerin Layla Zoe ist am kommenden Mittwoch, 5. Oktober, um 20 Uhr Gastsängerin der nächsten Ausgabe des Sparkassen Grand Jam im Saal der Gaststätte Almrauch (ehem. Haus Schmülling, Landwehrstraße 160 in Bergkamen-Overberge. Der Kartenvorverkauf endet am heutigen Freitag um 12 Uhr. Tickets gibt es dann an der Abendkasse.



Die kanadische Sängerin Layla Zoe hat viele Gesichter. Auf ihrer Haut trägt sie tätowierte Porträts von Musikern wie Frank Zappa, Tom Waits, Neil Young, Muddy Waters und nicht zuletzt Janis Joplin. Layla Zoe wurde von ihrem Vater, ebenfalls Musiker, mit dem Bluesvirus infiziert und dieser Musik blieb sie seitdem eng verbunden. Sie gilt als „Canada’s

Darling of the Blues“ – manch einer feiert sie auch als die Janis Joplin der Neuzeit: Die außergewöhnliche und charismatische Sängerin wurde in British Columbia in Kanada geboren und lebt heute in Montreal.

„Firegirl“ – dieser Titel wurde der Künstlerin schon früh und zu Recht verliehen, denn die Livekonzerte des Rotschopfs strotzen nur so vor Energie, Kraft und ihrem unglaublichen Stimmenvolumen. Mit ihrer außergewöhnlichen Persönlichkeit, unglaublich viel Charme und Ausstrahlung präsentiert sich hier eine Sängerin sehr intim, ehrlich und verletzlich wie selten zuvor. Layla Zoe verfügt auch über großartige Entertainer Qualitäten und so bringen diverse persönliche Anekdoten zu ihren Songs das Publikum zum Lachen, während der Mix aus Blues, Bluesrock, Soul und Funk ihre Zuhörer zum Tanzen und Träumen anregt ... Layla's Talent blieb natürlich nicht lange unentdeckt, und so teilte die Sängerin die Bühne schon bald mit Jeff Healy, the Downchild Blues Band, Danny Marks etc. – es folgten Engagements an vielen namhaften Bluesfestivals in Kanada, den USA und später auch in Europa, wo die Musikerin den Deutschen Bluesstar Henrik Freischlader kennenlernte. Es folgte eine Zusammenarbeit der beiden Bluesprotagonisten, die bis heute Früchte trägt.

Fazit – ein unvergesslicher Konzertabend wartet auf die Zuschauer in Bergkamen!

Tickets erhalten Sie im Kulturreferat der Stadt Bergkamen (Tel.: 02307/965-464), im Bürgerbüro und an der Abendkasse. Eine weitere Kartenvorverkaufsstelle ist die Sparkasse Bergkamen-Bönen, In der City 133, Bergkamen-Mitte und die Gaststätte Almrausch / Haus Schmülling, Landwehrstr. 160, 59192 Bergkamen-Overberge.

Ticket-Preise Grand Jam Konzerte:

Vorverkauf (VVK): 14,- € (ermäßigt 11,- €).

Der Vorverkauf endet am Freitag, 30.09.2016 um 12.00 Uhr!

Abendkasse (AK): 16,- € (ermäßigt 13,- €)

Stadtbibliothek am Samstag geschlossen

Die Stadtbibliothek Bergkamen ist am kommenden Samstag, 1. Oktober, aus organisatorischen Gründen geschlossen.

Zwei Mal ausverkauft! – Vielleicht Zusatzkonzert mit „Lieder und Geschichten zur Winter- und Weihnachtszeit“

Kaum standen Anfang September Spekulatius und Lebkuchengebäck in den Verkaufsregalen der Supermärkte, begann in den sozialen Medien das große Lästern: Wie kann man nur. Die hochsommerlichen Temperaturen haben aber offensichtlich nur wenige davon abgehalten, sich mit Eintrittskarten für „Lieder und Geschichten zur Winter- und Weihnachtszeit“ mit Mona Lichtenhof, Norbert Grüger und Dieter Dasbeck sowie der Ilka Weltmann einzudecken. Beide bisher geplanten Veranstaltungen am 4. Dezember im Tennisheim von TuRa Bergkamen und am 11. Dezember in der Marina Rünthe in der Reihe „Mein/Dein Sonntagserlebnis“ sind bereits jetzt restlos ausverkauft.



Mona Lichtenhof,
Dieter Dasbeck,
Norbert Gröger und
Ilka Weltmann

Hoffen können die zahlreichen Fans ohne Eintrittskarte nur darauf, dass eine mögliche Zusatzveranstaltung am 2. Advent (11. Dezember) zustande kommt. Die Mitveranstalter Christiane und Detlef Göke sammeln dafür telefonische Platzreservierungen. Und wenn dann der Skippertreff für eine Wiederholung ausreichend mit Publikum gefüllt ist, wird diese Veranstaltung stattfinden. Bei Interesse melden unter Tel.: 0172 – 97 22 575. Der Eintritt kostet 8 Euro inkl. Begrüßungsgetränk

Geboten werden besinnliche, humorvolle und rockig-poppige „Lieder und Geschichten“. Stimmungsvolle Musik aus der deutschen und englischen Popszene, Gedichte und Anekdoten mit Tiefgang sowie skurrile Geschichten aus dem alljährlichen Vorweihnachtswahnsinn – ineinander verwoben, erwartet die Besucherinnen und Besucher ein besonderer literarischer und musikalischer Nachmittag bzw. Abend mit viel Atmosphäre und Wohlgefühl (wie) am Kamin.

Frl. Krise und Frau Freitag lesen: „Letztes Amen in Bergkamen“

Frl. Krise und Frau Freitag machen am kommenden Freitag den Auftakt der Bergkamener Veranstaltungen im größten europäischen Krimi-Festival „Mord am Hellweg“. Das Berliner Autorinnen-Duo liest am 30. September, ab 19.30 Uhr im Pädagogischen Zentrum des Städtischen Gymnasium.



Wir wissen
zwar nicht,
wie sie
wirklich
heißen, aber
wie sie
aussehen:
Frl. Krise
und Frau
Freitag

Beide sind übrigens Lehrerinnen. Frl. Krise befindet sich allerdings bereits im Ruhestand. Und da Lehrerinnen nie von der Schule lassen können, drehen sich ihre drei bisher erschienenen Krimi rund um diese Lehranstalten. Das gilt natürlich auch für ihren Beitrag zur aktuellen Mord-am-Hewllweg-Anthologie: „Letztes Amen in Bergkamen“.



Das jüngste Werk von Frl. Krise und Frau Freitag „Gangster in der Aula“.

Authentisch, humorvoll und bissig! Das sind die kultigen Berliner Krimiautorinnen Frl. Krise und Frau Freitag, die in ihrem neuesten, dritten gemeinsamen Fall hinter „Gangster[n] in der Aula“ (2015) her sind, von deren missglückten Bankraub und Flucht in die Schule sie an diesem Abend passend in der Aula des pädagogischen Zentrums des Städtischen Gymnasiums Bergkamen berichten werden. Weihnachtsstress und Geiselnahme – Frl. Krise und Frau Freitag haben die perfekte Vision für ein harmonisches Jahresende.

Außerdem präsentieren die beiden taffen Frauen die exklusiv für den aktuellen „Mord am Hellweg“-Krimiband „Glaube.Liebe.Leichenschau“ verfasste Kurzgeschichte „Letztes Amen in Bergkamen“, in der es Frl. Krise und Frau Freitag mit durchdrehenden Teenagern, Ausreißern und natürlich mit einem Mord zu tun bekommen. Ob eine Beichte wohl die Lösung sein kann? Wie gewohnt, nehmen die beiden Lehrerinnen kein Blatt vor den Mund.

Tickets im Vorverkauf: 12,90 € (erm. 10,90 €)

An der Abendkasse 16,00 € (erm. 14,00 €)